

Daneben luden Gärten und Plätze für Sport und Spiel ein, auch palaestrae genannt. Später auch Bibliotheken und Museen.

In den meisten großen Thermen gab es unterschiedliche Bereiche für Männer und Frauen, da fast alle nackt badeten und nur sehr wenige einen Lendenschurz trugen.

In manchen Thermen musste man aber auch Schuhe tragen, weil die Fußbodenheizung sehr heiß war. Diese wurde von den Römern erfunden

Deshalb waren aber auch die Unterhaltskosten für die Thermen sehr hoch, denn sie verbrauchten neben Wasser sehr viel Holzkohle zum Beheizen.

Die antiken Thermen

geschrieben von

Helena

-9-

-7-

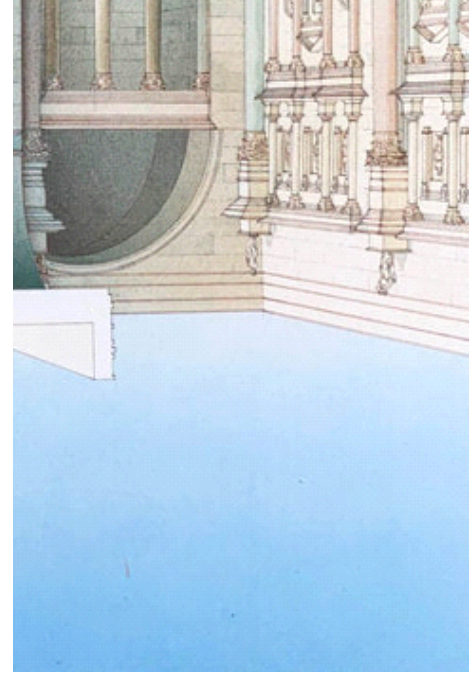
www.minibooks.ch

-5-

-4-

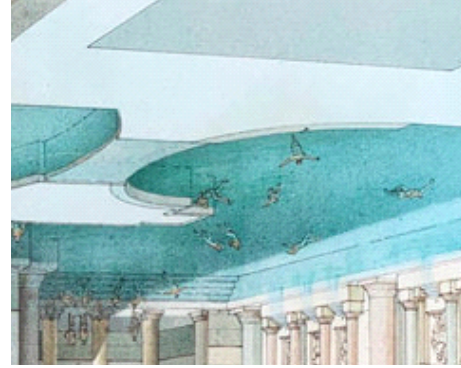
-3-

-2-



Es gab öffentliche Thermen für die man Geld bezahlen musste.

Die antiken Thermen waren sehr beliebt im alten Rom.



Im Gegensatz zu den privaten Thermen. Bei denen durfte der Besitzer entscheiden, mit wem er baden wollte.

- In antiken Thermen gibt es auch, wie heute, eine Raumaufteilung.
- | apodyterium (Umkleideraum)
 - | frigidarium (Kaltwasserbad)
 - | tepidarium (Lauwarmbad)
 - | caldarium (Heißwasserbad)
 - | sadatorium (Schwitzraum)
 - | natatio (Schwimmbecken)